



PRESSE-INFORMATION

1to3 4music: Neustart nach dreijähriger Pause

Rockmusik-Klassiker bei den Ötisheimer Naturfreunden

ÖTISHEIM – Werden schwäbische Maßstäbe zugrunde gelegt, muß das was G'scheites sein. Nach dreijähriger Pause meldet sich die Vaihinger Rock-Band *1to3 4music* am 24. Juli beim Fest am Naturfreundehaus Ötisheim auf der Bühne zurück (Beginn: 20 Uhr). Helmut Schwendemann (Gesang, Gitarre), Siegfried Mangold (Gesang, Keyboards), Michael Hocker (Gesang, Schlagzeug) und Andreas Schulz (Bass) haben inzwischen alle ihren 40. Geburtstag gefeiert und sollten somit landläufigen Überlieferungen zufolge einen gewissen Grad menschlicher Reife erreicht haben. Bleibt die Frage, wie sich der Wechsel ins „Schwabenalter“ auf vier Musiker auswirkt, von denen drei bereits im Mai 1995 ihr gemeinsames 20jähriges Bühnenjubiläum feierten.

Während der Proben für das Ötisheimer Konzert waren bei der Band jedenfalls keine typischen Alterserscheinungen zu bemerken – wie etwa die Beschränkung auf den beschaulichen Dreivierteltakt, eine Tendenz zu altersmäßig passend scheinenden Balladen oder gar die Bgrenzung der Lautstärke. Im Gegenteil: Zu den bereits im Repertoire befindlichen Rockmusik-Klassikern von Formationen wie *Deep Purple*, *van Halen*, *Gary Moore* und *Bryan Adams* wurden Stücke der Hard-Rocker *Billy Idol* und *Bon Jovi* ins Programm genommen – *1to3 4music* gibt Gas, eindeutig.

Am Prinzip der Titelauswahl hat sich seit der Gründung der Band 1991 nichts geändert: gespielt wird, was allen vier Musikern Spaß macht, ganz egal, mit welchem technischen oder personellen Aufwand die Originalvorlagen produziert wurden. „Wir interpretieren die Themen mit den Mitteln, die uns als Vier-Mann-Band zur Verfügung stehen“, erklärt Keyboarder Mangold. Daß die Band einen ausgeprägten Hang zu diffizilen Art-Rock-Kompositionen hat, bei denen Gitarrist und Leadsänger Helmut Schwendemann eine Doppelrolle meistern muß, macht die Sache sicher nicht einfacher.

Doch da gibt es, ohne Diskussion im Team, keinen Weg zurück. Schon 1991 wurde die Existenz der Combo von der Bewältigung des schwierigen Yes-Titels „Heart of the Sunrise“ abhängig gemacht – in den vier Jahren bis zum vorläufigen Ende für die Musiker und vor allem für treue Fans ein Pflicht-Stück bei jedem Auftritt. Auch der Neubeginn läßt sich an einem einzelnen Song festmachen. Gruppen-interner Prüfstein war diesmal die Acht-Minuten-Nummer „Song for America“ der amerikanischen Alt-Rocker *Kansas*. Offizielle Erstaufführung in der *1to3 4music*-Version: am 24. Juli beim Naturfreundehaus in Ötisheim.